

Kennt sich jemand aus? Abbruch des Referendariats

Beitrag von „m-fab“ vom 9. März 2010 09:18

Also ich kenn mich nicht wirklich aus, aber Du hast ja nach Meinungen gefragt und hier scheint es mir mehr um grundsätzliche Lebenstipps zu gehen als um das Ref. Obwohl das hier fast nach Troll aussieht, fühl ich mich mal dazu berufen zu antworten, auch wenn ich selbst eigentlich ein Grünschnabel bin. Verzweifelte sollte man immer ernst nehmen...

Wie genau der Abbruch abläuft weiß ich nicht, aber wenn Du es ernst meinst würd ich einfach nachfragen, bzw. direkt sagen, dass Du aufhören willst, dann wird man es Dir schon sagen, wie das funktioniert. Du schreibst ja, Du willst umsatteln - also einfach hingehen und sagen, dass Du aufhören willst. Fertig.

Wie lässt sich ein finanzielles Fiasko verhindern mit "nix angespart und Job nicht in Sicht"??? Wie wär es mit erst dann aufhören, wenn Du einen anderen Job sicher hast? Sonst bleibt Dir nur natürlich nur das Arbeitsamt, welchen anderen Tipp soll man Dir denn geben? Da Du Dich ja stark genug fühlst musst Du Dich auch nicht einfach krank schreiben lassen wie Du angedeutet hast. Also ich würd wohl weitermachen bis ich einen anderen Job hätte.

Du scheinst auf jeden Fall etwas verzweifelt. War die Entscheidung aufzuhören vielleicht nur ein Schnellschuss nach einem schlechten Tag (Ego am Boden etc...) oder bist Du Dir da wirklich sicher? Wenn Du Dir wirklich sicher bist, dann sollten Deine Fragen keine wirklichen Probleme darstellen.

Und welche Anderen mit besseren Beurteilungen und welchen Markt meinst Du denn im August? Den normalen Arbeitsmarkt oder den Lehrermarkt?

Gruß,
m-fab